

Sharing - wer hat's erfunden? Deine Bibliothek.

Zitat RBA-Kundin

Jahresbericht 2021



Lockdown-Gruss vor der Bibliothek. Künstlerin unbekannt. 12. Mai 2021

IN EIGENER SACHE: ONLEIHE IM SOMMERHOCH	3
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND VERANSTALTUNGEN 2021	4
PERSONELLES	6
AUS- UND WEITERBILDUNGEN	7
DIE RBA IN ZAHLEN 2021	7
MEDIENBESTAND UND AUSLEIHEN 2021	8
FINANZEN/JAHRESRECHNUNG 2021	9
DANK	10

DIE BIBLIOTHEKEN IM BEZIRK AFFOLTERN

JAHRESPROGRAMM 2021	11
STATISTIK	12
ADRESSEN UND LINKS ZU DEN BEZIRKSbibliotheken	13

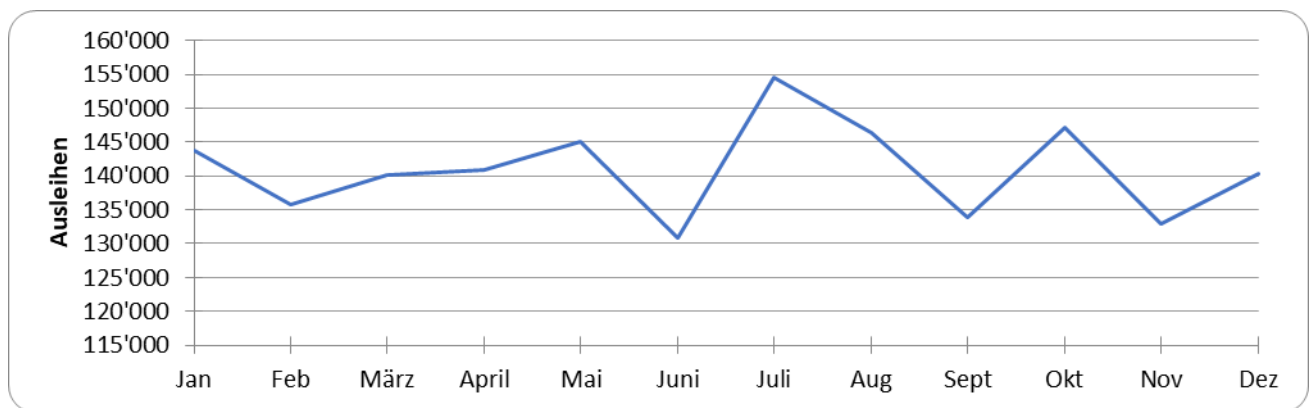
Jahresbericht der Regionalbibliothek Affoltern

In eigener Sache: Onleihe im Sommerhoch

Gemeinsam mit rund 180 weiteren Bibliotheken betreibt die Regionalbibliothek Affoltern die Digitale Bibliothek Ostschweiz www.dibiost.onleihe.com. Mittlerweile umfasst dieses digitale Angebot über 42'000 Bücher und Hörbücher für alle Altersgruppen. Die Nutzung der Onleihe ist in der Jahreskarte inbegriffen, nur Einzelbezüger und Schülerkarten sind ausgenommen.

Die RBA wies im vergangenen Jahr 17'197 digitale Ausleihen und monatlich rund 220 Nutzer und Nutzerinnen der Onleihe auf. Einen kurzfristigen, aber markanten Aufschwung gab es in den Monaten März und April 2020, als während des Shutdowns sowohl Schulen, Bibliotheken wie auch Buchhandlungen geschlossen waren. Die RBA machte die Onleihe auch für Kinder mit einer Schülerkarte zugänglich und informierte Lehrpersonen und Eltern über das Angebot. Im April 2020 nutzten über 270 Kundinnen und Kunden der RBA die Onleihe.

Die Anzahl der ausgeliehenen Medien schwankt stark im Jahresverlauf, besonders zu den Sommerferienzeiten steigt sie sichtbar an. Etwas weniger stark, aber noch immer sehr deutlich, ist der Anstieg in der Herbstferienzeit. Die folgende Grafik zeigt die Anzahl Ausleihen im Jahr 2021 über alle teilnehmenden Bibliotheken in der Schweiz.



Grafik: Anzahl Ausleihen e-Medien Dibiost 2021

In der Öffentlichkeit wird seit längerem spekuliert, ob die elektronischen Medien den papierbasierten bald den Rang ablaufen. Zwar haben die E-Medien einige begeisterte Anhänger, aber die nur langsam steigenden Nutzerzahlen der RBA weisen nicht in diese Richtung.

Mark Twains Antwort auf Falschmeldungen über sein Ableben würde bestens zum gedruckten Buch passen: "Der Bericht über meinen Tod wurde stark übertrieben."

Wer die Onleihe kennenlernen möchte oder Informationen zum Ausleihvorgang benötigt, darf gerne die Onleihe-Sprechstunde nutzen oder sich an die Bibliothekarinnen wenden. Ebenfalls verleihen wir zwei E-Reader, auf denen das digitale Lesen ausprobiert werden kann.



e-Audio



e-Book





Da wir trotz den strengen Corona-Massnahmen an AffolternBewegt teilnehmen wollten, haben wir uns im Mai 2021 für zwei ungewöhnliche, aber gesundheitsfördernde Angebote entschieden. Online konnte man drei 20-minütige Videos anschauen, die das Gesundheitszentrum Gut für uns kreiert hatte. Unter dem Titel "Buch - Beine - Po" war man eingeladen, zu Hause lächelnd und schwitzend Bewegungsminuten zu sammeln, denn das "Trainingshilfsmittel" Buch wurde humorvoll und kenntnisreich eingesetzt.

Wer den Vitaparcours im Grossholz besuchte, traf die Bibliothek unter freiem Himmel. An jedem der fünfzehn Posten waren wetterfeste Schilder ausgehängt. Witziges, Poetisches, Musikalisches, Kniffliges zum Rätseln, Ausprobieren oder Memorieren hielt die Sportlichen auf Trab. Das wurde in der Zeit des Shutdowns von vielen Kundinnen und Kunden sehr geschätzt und auch so zurückgemeldet.

Der jährliche Flohmarkt fand an einem heissen Julitag statt. Unter freiem Himmel stöberten Filmfreunde, Büchersammlerinnen und Comicfans in grossen Schachteln nach Perlen. Es kommt schon mal vor, dass Flohmarktbesucherinnen die Ehre des Buches verteidigen und es etwas befremdlich finden, dass wir Bücher zum Kilopreis verkaufen. Wir müssen aber immer wieder Platz schaffen für neue Medien, oft ausgeliehene Bilderbücher ersetzen und abgegriffene Romane ausscheiden. Auch Zeitschriften werden ein Jahr nach Erscheinen nicht mehr oft ausgeliehen. Wir freuen uns aber, wenn wir wenig Medien wegwerfen müssen und die neuen Besitzer ebenfalls zufrieden sind.



Unsere Reihenveranstaltungen für Kinder, Buchstart und Gschichte-Samschtig, konnten wir nach der Sommerpause wieder aufnehmen.



Leseförderung beginnt bei uns sehr früh mit dem Buchstart für Kinder ab neun Monaten. Oft sind das Mütter, Grosseltern und zunehmend auch Väter, manchmal auch Spielgruppen oder Kinderkrippen, die mit den Kleinkindern kommen und für eine halbe Stunde mit einer Bibliothekarin in die Welt der Sprache eintauchen. Alte und neue Lieder, Bewegung und Berührung, Fingerverse und Knie-reiter sind immer im Programm. Wir wollen Anregungen geben, wie man Sprache schon früh und mit allen Sinnen erfahren kann.

Für Kinder ab vier Jahren gibt es im Winterhalbjahr einmal monatlich Gschichte-Samschtig. Libro, der schüchterne Bibliothekshund mit Wohnsitz in einer Schatzkiste, ist immer mit von der Partie und eine Mitarbeiterin der Bibliothek oder ein geladener Gast erzählt die Geschichte. Auch das ist Leseförderung. Die Kinder lernen konzentriertes Zuhören, Mitmachen und Bücherliebe und dass es in der Bibliothek sehr lustig sein kann.



Auch Erwachsene Leserinnen und Leser treffen sich einmal monatlich zum Büchermorgen in der Bibliothek. In lockerer, offener Runde wird über ein Buch diskutiert; persönlich, neugierig, engagiert. Wer Lust hat, kann selber Titel vorschlagen und einen Büchermorgen moderieren. Die Gruppe freut sich über neue Teilnehmende und man darf auch einfach einmal unverbindlich dazusitzen.

Alle Angaben zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.bibliothek-affoltern.ch/aktuelles/veranstaltungen/>



Für die erste Lesung nach der Corona-Pause hatten wir Lukas Bärfuss eingeladen. Der Büchner-Preisträger las aus seinem Essayband "Die Krone der Schöpfung". Zur Begrüssung sagte er, er komme immer wieder gerne nach Affoltern und erklärte, Bibliotheken seinen für ihn wunderbare Orte, die ihn seit Kindheit geprägt hätten. Und dass er Verständnis hätte für jeden, der während der Lesung kurz verschwinden und zwischen den Regalen schmökern würde. Bärfuss ist ein genauer Beobachter und äusserst eigenständiger Denker. Er verbindet öffentliche Diskussionen und Persönliches, Poesie und Politik, sprachmächtig ist er immer, manchmal scharfkantig und rauh, dann wieder sehr zart.

Seine Texte sind Einladungen zum Denken und Überprüfen eigener Haltungen. Bärfuss bezeichnet Streit und Kritik als wichtige Bestandteile einer demokratischen Gesellschaft. Im anschliessenden Gespräch zeigte er sich sehr offen und humorvoll, ging auf alle Fragen ein und erzählte unterhaltsam von seinem Leben als Schreibender.



Wie "Chabis" zu Literatur wird und Musik Textstellen verbinden kann, zeigten die Schriftstellerin Angelika Overath und die beiden Violinistinnen Ursula und Corinna Meienberg anlässlich einer Sonntagsmatinée. "Krautwelten" von Angelika Overath ist ein kleines, schön gestaltetes Buch, das sich dem Kohl von allen Seiten nähert; Kulturgeschichte, Rezepte, Sprachspielerisches, Heilwirkung der Pflanze. So erzählte die Autorin zum Beispiel von James Cooks Südsee-Expeditionen, die offenbar dank Sauerkraut so erfolgreich waren, aber auch davon, dass sie das Buch ihrem Knie gewidmet hat, weil Kohlsaft ihr geholfen hat, die Arthrose in den Griff zu bekommen.

Musikalisch war die Matinée ebenfalls schillernd und hochkarätig. Die neun Stücke, vom Schweizer Volkslied bis zu Mozart, manche mit einer Prise Ironie versehen, andere zart schmelzend, waren Genuss pur. Die drei Frauen, deren freundschaftliche und künstlerische Verbundenheit sehr zum Gelingen des Kunstmix beigetragen hat, servierten als Zugabe drei hausgemachte, köstliche Krautsalate.



Zu Weihnachten schenken wir den Gschichte-Samschtig-Kindern einen Morgen mit Lorenz Pauli. Der Kinderbuchautor und Geschichtenerzähler macht immer mal wieder Halt in der Regionalbibliothek. Für das Gschichte-Samschtigs-Team hochkarätige Weiterbildung in Sachen Leseförderung, für die anderen einfach Vergnügen pur.

In Begleitung seines grossen, willensstarken und schlecht erzogenen Bären erzählte Pauli eine schräge Weihnachtsgeschichte mit Abweichungen. Pannen und Umwege, ein mauliger Bär und überschäumende Erzähllust liessen die Kinder und ihre Erwachsenen Tränen lachen. Das ist übrigens ein Erfahrungswert: Wenn eine Geschichte für Kinder und Erwachsene gleichermaßen "funktioniert", ist sie meistens gut. "Lorenz Pauli gehört zu den Besten seiner Art", würde der Bär vielleicht grummeln.

Personelles

Bibliotheksleitung	Ulla Schiesser Gerber	
Stellvertretende Leiterin	Irene Scheurer	
Bibliotheksteam	Rahel Buchter	Gabi Scherer
	Colette Fehlmann	Petra Schweizer
	Barblin Fischer	Katrin Sidler
	Pia Kinner	Lioba Wachter (Aushilfe)

Im Frühjahr 21 hat Gabi Scherer-Farkas nach mehr als acht Jahren die RBA verlassen. Sie war unsere Frau für Buchstart, Rechnungsführung, Hörbücher, Ausleihe und vieles mehr. Wenn sie etwas anpackte, wurde es immer termingerecht und sehr speditiv erledigt. Ihr breites literarisches Wissen, ihr Interesse für Geschichte und ihr Faible für Hörbücher wurden von der Kundschaft und dem Team sehr geschätzt. Sie war sehr kollegial und flexibel und immer zur Stelle, wenn wir eine Vertretung in der Ausleihe brauchten.

Eine kleine Geschichte, an die ich mich gerne erinnere: Nachdem wir schon einige Jahre gemeinsam den Buchstart geleitet hatten, war Gabi an einem Dienstagmorgen in den Ferien. Bevor es losging erklärte ich, es sei mir eine Freude, Buchstart für einmal alleine zu bestreiten. Da stand einer der Knirpse auf und verliess unter lautem Protest den Raum. Seine Grossmutter erzählte mir später, sie habe ihn nicht überreden können zu Versli und Liedli ohne Gabi. Ich kann den Kleinen gut verstehen, uns fehlt sie auch. Aber wir sehen, dass sie ihre neue Freiheit geniesst und gönnen sie ihr.

Einen anderen Abschied mussten wir im Juli hinnehmen. Margrith Kofler, langjährige Bibliothekarin der RBA und seit ihrer Pensionierung freiwillige Mitarbeiterin, starb im Alter von 90 Jahren. Wenige Tage zuvor hatte sie noch in der Bibliothek für die Regionalgeschichtliche Sammlung gearbeitet. Das hiess: Zeitungsartikel aus dem Anzeiger ausschneiden, beschlagworten und ablegen, alte Fotos und Dokumente sichten und sammeln, Wissen zugänglich machen.

«Gerade jetzt geschehen so rasante Veränderungen in unserer Landschaft – das muss festgehalten und dokumentiert werden!» Das war ihre Meinung und die Motivation, das Gedächtnis an den Wandel unseres Lebensraumes und an das kulturelle Brauchtum zu bewahren. Wir vermissen eine kluge, warmherzige Kollegin, eine Frau, die über immenses Wissen verfügte und mit Leidenschaft fürs Säuliamt und seine Geschichte arbeitete.



Aus- und Weiterbildungen

Die Mitarbeiterinnen haben 2021 folgende Weiterbildungen besucht:

Buchhandlung Scheidegger: Neue Kinder- und Jugendbücher

Fachstelle Bibliotheken: Gefragt sein! Wie wir Kundenbeziehungen stärken und Kunden gewinnen

Fachstelle Bibliotheken: Praxis kompakt online: Buchstart zu Hause

Zürcher Bibliothekstag 2021: Fantastisches Lernen

Regionalbibliothek Affoltern: Angebote für Schwachlesende. Weiterbildung mit Fabienne Maurer

SIKJM: Komik in der Kinderliteratur

SBD: Spielerisch die Bibliothek entdecken – Actionbound, Espoto und Co. richtig nutzen. Praxisworkshop

Online Workshop: Einführung Filmfreund

Die RBA in Zahlen 2021

Der Personenzähler der Bibliothek erfasste 2021 47'642 Besuche. Im Vergleich zum letzten Jahr mit 46'874 Besuchen, sind es wieder etwas mehr, nämlich 1,6%. Es scheint, als würden wir uns langsam wieder erholen von den Einbrüchen, die uns Corona beschert hat.

Die Ausleihzahlen sind um erfreuliche 10,5 % angestiegen. Bei einem leichten Rückgang von 2,5 % bei den Kundenzahlen zeigt sich, dass weniger Personen mehr Medien ausleihen. Das gilt auch für die Bezirksbibliotheken, die das Medienangebot der RBA nutzen, um ihre Bestände zu erweitern.

Aktive Bibliotheksbenutzerinnen und -benutzer 2021 im Vergleich zu 2020

	2020	2021
Total	2'468	2'406
Kinder + Jugendliche	457	438
Erwachsene	870	778
Grosse Karte	929	964
Instrumentenadressen	87	88
Institutionen / Schule / Bibliotheken	52	54
Onleihe	73	84
Neueinschreibungen	346	313

Medienbestand und Ausleihen 2021

Medien	Zugang	Abgang	Bestand 2021	Ausleihen 2020	Ausleihen 2021
Erzählende Literatur für Erwachsene	849	999	6'457	25'701	28'680
Erzählende Literatur für Kinder und Jugendliche	976	843	7'602	51'321	60'932
Sachbücher für Erwachsene	409	582	6'202	17'716	18'762
Sachbücher für Kinder und Jugendliche	195	191	2'390	11'030	13'537
Zeitschriften und Zeitungen (Abos)	3	7	47	3'825	5'195
Gesellschaftsspiele	57	105	423	4'039	4'635
Landkarten	17	15	435	607	438
Compact Discs (Musik)	87	11	1'455	1'507	1'683
Hörbücher Erwachsene	227	318	1'690	5'370	5'730
Hörbücher für Kinder und Jugendliche / tonies	119	182	2'331	18'511	19'239
CD-ROMs / Konsolenspiele / Nintendo DS	70	59	364	1'770	1'972
DVDs für Erwachsene	287	341	3'382	13'001	11'681
DVDs für Kinder und Jugendliche	129	38	1'245	6'215	5'983
Musikinstrumente / e-Reader	0	3	124	204	195
Digitale Medien Onleihe				16'464	17'197
Total	3'425	3'694	34'147	177'281	195'859
Regionalgeschichtliche Sammlung Schriften			2'988		

Bibliothek 2021

Ertrag	Budget	Rechnung	Aufwand	Budget	Rechnung
Kantonale Beiträge	86'000	85'376	Löhne und Sozialleistungen / Weiterbildung	441'500	413'545
Beiträge politische Gemeinden und Schulgemeinden Bezirk	170'100	168'630	Miete, Nebenkosten, Verbrauchsmaterial	121'000	113'108
Einnahmen Veranstaltungen	1'500	1'017	Dienstleistungen Dritter: Onleihe, Veranstaltungen, Mitgliederbeiträge, Reinigung	27'500	26'820
Schenkungen		3'000	Neuerwerbungen Bücher, Zeitschriften	54'000	53'456
Beitrag der Stadt Affoltern am Albis	392'000	338'286	Neuerwerbungen Nonbooks	22'000	20'735
Verkäufe von Bibliotheksmaterial und Medien	14'500	14'575	Mobilier, Geräte	7'000	6'882
Benutzungsgebühren	79'000	76'439	Bibliotheksmaterial, Drucksachen	24'500	15'620
Interne Verrechnung Benützungskosten	1'900	3'416	Telefon, Versicherung, Gebühren, MWSt	7'700	5'763
			EDV	39'800	34'809
Total	745'000	690'739	Total	745'000	690'739

Musikinstrumentenabteilung 2021

Ertrag	Budget	Rechnung	Aufwand	Budget	Rechnung
Instrumentenleihgebühren	21'800	18'700	Löhne und Sozialleistungen	11'200	10'996
Kostenanteil an Reparaturen	1'000	90	Anschaffungen Musikinstrumente	3'500	1'090
Verkauf Occ.-Instrumente		10	Unterhalt Musikinstrumente	6'200	3'606
Beiträge Zweckverbände		308	Interne Verrechnung Benützungskosten	1'900	3'416.10
Total	22'800	19'108	Total	22'800	19'108

Dank

Ich bedanke mich ganz herzlich bei:

- Meinen Vorgesetzten und dem zuständigen Stadtrat Martin Gallusser und den anderen Mitgliedern des Stadtrates Affoltern am Albis und bei den Bezirksgemeinden.
- Ulrike Allmann von der Kantonalen Fachstelle Bibliotheken für die fachliche Unterstützung und ihr grosses Engagement
- Der Stiftung Hans und Mathilde Eichenberger, Affoltern am Albis für die Finanzierung der gratis Schülerkarte.
- Der Buchhandlung Scheidegger für den hervorragenden Service und die Medien, die sie uns für die Lesebänke im Bezirk jeweils zur Verfügung stellt.
- Dem Bibliotheksteam und unseren freiwilligen Mitarbeiterinnen, Margrith Kofler und Elsbeth Wernli, für ihre wertvolle Mitarbeit.

Die Bibliotheken im Bezirk Affoltern

Jahresprogramm 2021

Das Leiterinnentreffen fand am 21. April via Zoom statt. Sämtliche geplanten Aktivitäten wurden auf unbestimmte Zeit verschoben. Wir beschlossen aber, das KIM-Infomobil für den Spätherbst zu organisieren. Ein gemeinsames Projekt, dass trotz Pandemie und Sicherheitsbestimmungen zu Stande kommen konnte.

Infomobil: Leselust zum Anfassen

Das Infomobil «Bücher auf Achse» ist ein Projekt des Vereins Kinder- und Jugendmedien Zürich. Der Lastwagenanhänger geht mit einer fahrbaren Bücherausstellung für Kinder und Jugendliche auf Tour. Jährlich wird ein komplett neues Sortiment der aktuellsten Bücher und Medien für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen präsentiert. Auf Anfrage erhält die Organisation Gratisexemplare von den Verlagen. Schulen, Bibliotheken oder Organisationen können den Wagen jeweils für mehrere Tage oder Wochen mieten. Der modern eingerichtete Bücherwagen ist während mehr als vierzig Wochen pro Jahr in der ganzen Deutschschweiz unterwegs.



Schulen, Bibliotheken oder Organisationen können den Wagen jeweils für mehrere Tage oder Wochen mieten. Der modern eingerichtete Bücherwagen ist während mehr als vierzig Wochen pro Jahr in der ganzen Deutschschweiz unterwegs.

Leseförderung fürs Säuliamt

Alle drei Jahre organisiert die Regionalbibliothek für den ganzen Bezirk die Tour des Info-Mobils. Wer mitmachen möchte, meldet sich an. Die beteiligten Schulen oder Bibliotheken bezahlen nur die Tagesmiete, den aufwendigen Transport übernimmt der Regiebetrieb der Stadt Affoltern am Albis.

Kindern den Puls fühlen

Die Kinder erforschen den Bus klassenweise. Im hellen und beheizbaren Wagen dürfen sie gemeinsam mit ihrer Lehrperson nach Lust und Laune in den Büchern schmökern. Dann können sie ihre Lieblingsbücher zur Anschaffung für ihre Bibliothek vorschlagen. So erfährt die Bibliothekarin aus erster Hand, welche Medien die Kinder interessant finden, für welche Themen sie sich lesend begeistern könnten. Für die Kinder ist es eine schöne Erfahrung, ihre Wunschtitel in der Bibliothek wieder anzutreffen und damit selber einen kleinen Teil zur Gestaltung "ihrer Bibliothek" beizutragen.



Ozobot

Petra Schweizer von der RBA stellte am Leiterinnentreffen das Projekt "Ozobot" vor; ein digitales Angebot für alle Bibliotheken im Bezirk. Der Ozobot ist ein kleiner Roboter mit eingebautem Akku und fünf Farb-Sensoren auf der Unterseite. Der Roboter lässt sich über Farbcodes auf Papier, über eine Handy-App oder am Computer programmieren. Die Zustimmung war gross, haben doch auch die kleineren Bibliotheken Bedarf an digitalen Angeboten, denn die digitale Durchdringung der Gesellschaft macht auch vor Bibliotheken nicht Halt. Der Lehrplan21 verlangt von den Schülerinnen und Schülern Kompetenzen im Bereich Informatik, die das Verständnis der Funktionsweise eines Computers betreffen. Hier öffnet sich ein spannendes Betätigungsfeld für Bibliotheken mit ihren breiten Erfahrungen in der Ausleihe von Medien. Programmierbare Roboter stellen eine wichtige Erweiterung des Angebots dar. Die Bibliothek soll als ein moderner Ort des Wissens verstanden werden und einen niederschweligen Zugang zum Thema Robotik bieten. Leider gibt es seit Monaten Lieferverzögerungen und wir warten noch immer auf die digitalen Neuzugänge.

Lesebänke

Auch im vergangenen Jahr standen im Bezirk Affoltern bei verschiedenen Ruhebänken an Spazierwegen und in Badeanstalten Boxen mit Lesestoff bereit. Die Bibliotheken luden die Bevölkerung während der Sommermonate zum Schmökern und Lesen ein. Sich auf einer Bank auszuruhen, die Seele baumeln zu lassen und ein spannendes Buch zu lesen ist Erholung und Entschleunigung pur!

Gemeinsame Weiterbildung

Fabienne Maurer von der Bibliothek Wettswil hat als Abschluss ihrer Ausbildung zur Literaturpädagogin eine Weiterbildung für den Bezirk angeboten. Das Thema "Angebote für Schwach-Lesende" stiess auf grosses Interesse, denn es beschäftigt viele Bibliothekarinnen, Eltern und Lehrpersonen. Fabienne Maurer zeigte auf, dass Lesenlernen ein komplexer Vorgang ist und welche Fähigkeiten erworben werden müssen, um flüssig lesen zu können. Zudem erklärte sie, wie ein attraktives Medienangebot für schwach Lesende aufgebaut und präsentiert werden kann.

Statistik

Statistische Angaben zu den Finanzen, Medienbeständen, Ausleihen und Benutzungsdaten der Bezirksbibliotheken entnehmen Sie bitte den jeweiligen Jahresberichten. Sie können bei mir per E-Mail eine Zusammenstellung der Daten oder Jahresberichte bestellen, die ich Ihnen gerne zukommen lasse:

ursula.schiesser@stadtaffoltern.ch



Adressen und Links zu den Bezirksbibliotheken

Schul- und Gemeindebibliothek Aeugst Ulrike Rudow	044 763 50 67	bibli.aeugst@bluewin.ch https://aeugst.biblioweb.ch
Bibliothek Bonstetten Susanne Achenbach Heinzelmänn	044 700 24 77	bibliothek@primarschule-bonstetten.ch http://www.primarschule-bonstetten.ch/de/schulgemeindebibliothek/
Bibliothek Hausen am Albis Katrin Tandler	044 764 21 73	bibliothek@hausen.ch http://www.hausen.ch/de/bilgesel/bibliotheken/
Bibliothek Hedingen Nicole Gerber	044 761 61 33	bibliothek@hedingen.ch www.bibliothek-hedingen.ch
Schulbibliothek Kappel am Albis Alexandra Schärer	044 764 11 90	bibliothek@primarschulekappel.ch www.primarschulekappel.ch
Bibliothek Knonau Catherine Müller	044 767 12 39	bibliothek.knonau@datazug.ch https://knonau.biblioweb.ch
Bibliothek Maschwanden Monika Gillmann	043 466 88 92	bibliothek.maschwanden@bluewin.ch https://www.maschwanden.ch/de/gemeinde-und-wirtschaft/kultur-und-freizeit/bibliothek/
Schul- und Gemeindebibliothek Mettmenstetten Brigitte Eugster	044 767 1380	bibliothek@mettmenstetten.ch www.bibliothek-mettmenstetten.ch
Bibliothek Obfelden Beatrix Casanova Regula Herrmann	044 761 40 10	info@bibliothek-obfelden.ch https://www.bibliothek-obfelden.ch/
Bibliothek Ottenbach Nadine Schor	044 761 10 34	info@bibliothek-ottenbach.ch www.bibliothek-ottenbach.ch
Bibliothek Rifferswil Bettina Langenbach	044 764 11 14	bibliothek.rifferswil@greenmail.ch www.bibliothek-rifferswil.ch
Schul- und Gemeindebibliothek Stallikon Ayoma Pfister Thurnherr	044 700 13 26	bibi.stallikon@bluewin.ch www.bibliothek-stallikon.ch
Bibliothek Wettswil Fabienne Maurer	044 700 39 37	wettswil@bibinetz.ch www.bibliothek-wettswil.ch